



Curriculum Vitae Professor Dr. Hans-Georg Bohle

Name: Hans-Georg Bohle
Geboren: 3. März 1948
Familienstand: verheiratet



Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2004 C4-Professor für Geographische Entwicklungsforschung an der Rheinischen
Friedrich Wilhelms-Universität Bonn
- 1995 - 2004 C4-Professor für Geographie Südasiens, Geographisches Institut und
Südasiens Institut an der Universität Heidelberg
- 1989 - 1995 C4-Professor für Kulturgeographie am Institut für Kulturgeographie, Universität
Freiburg
- 1986 - 1989 C2-Professor für Kulturgeographie, Institut für Kulturgeographie, Universität Freiburg
- 1985 - 1986 Privatdozent, Geographisches Institut, Universität Göttingen
- 1985 Habilitation an der Universität Göttingen zum Dr. rer. nat. habil.
- 1979 Promotion an der Universität Göttingen zum Dr. phil.
- 1977 - 1985 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Geographisches Institut, Universität Göttingen
- 1976 - 1977 Studium an der University of Madras, Indien

1968 - 1974 Studium an der Universität Göttingen

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten (Auswahl)

- 2010 - 2013 Resilience of Social-Ecological Systems in Kenya (DFG)
- 2010 - 2013 Multiple Modernities in the Megacity of Dhaka, Bangladesch (DFG)
- 2010 - 2013 Globalized Industrialization in Peri-Urban Chennai, Indien (DFG)
- 2007 - 2010 The Megaurban Food System of Dhaka, Bangladesch (DFG)
- 2006 - 2010 Water and Health in the Megacity of Chennai, Inden (DFG)
- 2001 - 2005 Geographies of Violence in Sri Lanka (DFG)

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien (Auswahl)

- 2007 Mitglied der IHDP Taskforce on „Global Environmental Change and Human Health“ (GEC+HH)
- 2006 Mitglied des Wissenschaftsrates „Global Environmental Change and Food Systems“ (GECAFS), Earth System Science Partnership (ESSP) Core Program, Oxford, UK
- 2005 Stiftungslehrstuhl zu „Sozialer Verwundbarkeit“ durch die Universität der Vereinten Nationen
- 2003 Mitglied Wissenschaftlicher Beirat der Deutsch-Indischen Beratungsgruppe
- 2002 Mitglied Wissenschaftlicher Beirat, Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)

- 2008 Mitglied Stiftungsrat der Münchener Rück Stiftung
- 2007 Ordentliches Mitglied der Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
- 2007 Verleihung der Graf-von-Linden-Medaille der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e.V.

- 2005 Verleihung eines Stiftungslehrstuhls zu „Sozialer Verwundbarkeit“ durch die Universität der Vereinten Nationen
- 2002 Mitglied Europäische Akademie der Wissenschaften
- 1986 Verleihung eines Heisenberg-Stipendiums durch die DFG
- 1976 Verleihung eines DAAD-Promotionsstipendiums für Indien

Freitext über die persönlichen Arbeitsschwerpunkte

Hans-Georg Bohle hat sich vor allem durch Beiträge zur Verwundbarkeitsforschung international ausgezeichnet. Seine grundlegenden Arbeiten zum Konzept der sozialen Verwundbarkeit im Zusammenhang mit Armut, Hunger, Wasserkrisen und Gesundheitsbelastungen in Entwicklungsländern sind fester Bestandteil der sozialwissenschaftlichen Katastrophen- und Risikoforschung geworden. Fragen von Vulnerabilität, Anpassung, Resilienz und Menschlicher Sicherheit im Kontext des Globalen Umweltwandels kennzeichnen seine aktuellen Forschungen. Regionaler Schwerpunkt sind die Länder Südasiens.